

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	9
<i>Von Hans-Jürgen Pitsch</i>	
<b>Einleitung</b> .....	11
<b>1 Unterricht planen</b> .....	18
1.1 Zur Notwendigkeit von Unterrichtsplanung .....	18
1.2 Unterrichtsplanung als zielorientierter Prozess .....	20
1.2.1 Zielrichtungen des Unterrichts .....	20
1.2.2 Unterrichtsplanung kritisch-konstruktiv .....	22
1.2.3 Planungsraster .....	24
1.2.4 Zeitliche Planungsebenen .....	29
<b>2 Spannungsfeld: Bildung und (schwere) geistige Behinderung</b> .....	32
2.1 Internationale Sicht auf Behinderung (ICF) .....	34
2.2 Spezielle oder allgemeine Didaktik? .....	37
2.2.1 Von der ‚Anstalt für Schwachsinnige‘ zum ‚Förderschwerpunkt geistige Entwicklung‘ .....	37
2.2.2 KMK-Empfehlungen .....	39
2.2.3 Entwicklung der Integrations-/Inklusionspädagogik .....	43
2.2.4 Gemeinsamer Unterricht und sonderpädagogische Spezifikation .....	46
2.2.5 Unterrichtsplanung im gemeinsamen Unterricht .....	50
2.3 Bildung und Lernen .....	52
2.3.1 Lernen als Tätigkeit .....	54
2.3.2 Lebenspraxis und Fächerunterricht .....	58
2.3.3 Schulalltag – empirisch beobachtet .....	61
2.3.4 Bildung mit ForMat .....	65

---

<b>3</b>	<b>Bildungsinhalte begründen und elementarisieren</b>	<b>67</b>
3.1	Fachdidaktik	71
3.2	Begründung und Auswahl des Inhaltes	73
3.2.1	Bildungsplanbezug	73
3.2.2	Gegenwarts-, Zukunfts- und exemplarische Bedeutung anhand des Unterrichtsbeispiels	75
3.3	Fachwissenschaftliche Sachstruktur	78
3.4	Elementarisierung	86
3.4.1	Elementarisierungsrichtungen	86
3.4.2	Was ist elementar und fundamental?	89
3.5	Fundamentum und Additum im gemeinsamen Unterricht	93
<b>4</b>	<b>Aneignungsmöglichkeiten und Lernvoraussetzungen einschätzen</b>	<b>98</b>
4.1	Methoden zur Einschätzung der Lernvoraussetzungen	99
4.2	Entwicklungsbezogene Lernvoraussetzungen	103
4.2.1	Kognition und Aneignungsmöglichkeiten	103
4.2.2	Emotion, Sozialität, Kommunikation, Motorik	113
4.3	Lebensweltbezogene Lernvoraussetzungen, Lernstrategien	118
4.4	Lernvoraussetzungen zum Lesen und Schreiben	125
4.5	Präsentationsmöglichkeiten	128
4.6	Diversität der Lerngruppe im gemeinsamen Unterricht	130
<b>5</b>	<b>Differenzierte Lernchancen formulieren</b>	<b>132</b>
5.1	Problemaufriss Unterrichtsziele	133
5.1.1	Unterrichtsqualität	133
5.1.2	Lehr- und Lernzielorientierung	134
5.1.3	Kompetenzorientierung	136
5.1.4	Lernchancen	138

---

5.2	Lernchancen für eine Unterrichtsreihe . . . . .	143
5.3	Individualisierte Lernchancen für einzelne Unterrichtsstunden . . . . .	147
5.4	Leistungserwartungen . . . . .	152
5.4.1	Bezugsnormen und Formen der Leistungs- begleitung und -bewertung . . . . .	153
5.4.2	Leistungsbewertung im gemeinsamen Unterricht . . . . .	154
<b>6</b>	<b>Methodische Entscheidungen treffen . . . . .</b>	<b>157</b>
6.1	Methodische Analysen vornehmen . . . . .	160
6.2	Werkstattarbeit als (eine) Unterrichtsform . . . . .	162
6.2.1	Eigenaktiv entdeckendes und forschendes-Lernen . . . . .	163
6.2.2	Gestaltete Lernumgebung . . . . .	168
6.2.3	Schülerautonomie und Begleitung durch die Lehrperson . . . . .	169
6.2.4	Fächerübergreifende Lernangebote . . . . .	170
6.2.5	Wechsel von Sozialformen . . . . .	174
6.3	Ablauf des Unterrichtsprojektes Energie . . . . .	175
6.3.1	Unterrichtsskizzen zum Energieprojekt . . . . .	177
6.3.2	Methodisches Vorgehen . . . . .	190
6.3.3	Formen der Ergebnissicherung . . . . .	194
6.3.4	Hilfsmittel, Lagerung und Lernmaterialien . . . . .	199
6.3.5	Rhythmisierung und Rituale . . . . .	203
6.4	Unterrichtsprinzipien anwenden . . . . .	207
6.4.1	Lebenspraxis und Lebensnähe . . . . .	208
6.4.2	Handlungsorientierung . . . . .	209
6.4.3	Differenzierung . . . . .	218
6.4.4	Kleine Schritte und/oder Sinnzusammenhang? . . . . .	220
6.4.5	Ganzheitlichkeit . . . . .	221
6.5	Integrationsstiftende Lernsituationen im gemeinsamen Unterricht . . . . .	223

---

<b>7</b>	<b>Im Unterricht kommunizieren und kooperieren</b> . . .	227
7.1	Interaktion als Grundlage des Unterrichts . . . . .	228
7.1.1	Interaktionssystem Unterricht . . . . .	228
7.1.2	Belastungen der Interaktion . . . . .	232
7.1.3	Konsequenzen für den Unterricht . . . . .	234
7.2	Unterstützte Kommunikation (UK) . . . . .	237
7.2.1	Definition, Ziele und Personenkreis . . . . .	237
7.2.2	Multimodales Kommunikationssystem . . . . .	238
7.2.3	Besonderheiten der Gesprächsführung . . . . .	242
7.2.4	UK in der Unterrichtsplanung . . . . .	245
7.3	Zusammenarbeit im Team . . . . .	246
<b>8</b>	<b>Unterricht analysieren und bewerten</b> . . . . .	252
8.1	Formen der Unterrichtsanalyse . . . . .	253
8.2	Planung der Unterrichtsanalyse und -bewertung . . . . .	254
8.3	Analyse- und Bewertungskriterien . . . . .	256
	<b>Literatur</b> . . . . .	259
	<b>Sachregister</b> . . . . .	267